

Rat gesucht Bayern

Beitrag von „lamaison“ vom 19. April 2019 14:58

Da finde ich ehrlich gesagt die 17 Stunden im Einsatz sinnvoller, als die verschiedenen bayrischen Mentalitäten kennenlernen zu müssen. Alle halbe Jahre umzuziehen und sich an eine neue Schule mit ihren Eigenheiten zu gewöhnen, stelle ich mir stressiger vor. 14 Stunden eigenverantwortlicher Unterricht waren zu meiner Zeit im Ref. in By (Grundschule) schon normal. Heute sind die Grundschulreferendare in Bayern im 2. Jahr schon Klassenlehrer mit Einrichtung des Klassenzimmers, Elternabenden, Elterngesprächen und allen anderen Aufgaben eines Grundschulklassenlehrers. Finde ich ebenfalls ganz schön viel (Arbeit und Verantwortung).

Dass fast niemand eingestellt wird nach dem Ref. bzw. Jahresverträge bekommt, das ist wirklich schlimm und demotivierend.